

# Verlegeanleitung für dünn-schichtige Warmwasserfußbodenheizung

## Hersteller:

Renovierungssystem Minitec  
Uponor-Velta GmbH & Co. KG  
Hans-Böckler-Ring 41 · 22851 Norderstedt  
Tel. +49 (0) 4 03 09 86-0 · Fax +49 (0) 4 03 09 86-433  
E-Mail: info@uponor.com  
www.uponor.com

ROTH Clima Comfort Compactsystem  
ROTH WERKE GmbH  
Am Seerain 2 · 35232 Dautphetal  
Tel. +49 (0) 64 66-922-0 · Fax +49 (0) 64 66-922-100  
E-Mail: service@roth-werke.de  
www.roth-werke.de

## Vorbemerkung:

Die Verlegeanleitungen der o.a. Hersteller sind zu beachten.

## Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, griffig und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein. Er muss der Tragfähigkeit für Lastaufnahmen gemäß DIN 1055 entsprechen. Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.



## Verarbeitung:

1. Untergrund säubern.
2. Grundieren des Estrichs mit ASO-Unigrund, je nach verwendeter Spachtelmasse und Untergrund.
3. Nach dem Abtrocknen der Grundierung die Warmwasserfußbodenheizung nach Angaben des Herstellers einbauen und fachgerecht befestigen.
4. Anschließend wird auf zementgebundenen Untergründen die dünn-schichtige Warmwasserfußbodenheizung mit SOLOPLAN-FA oder SOLOPLAN-30-PLUS und auf calciumsulfatgebundenen Untergründen mit SOLOPLAN-30-CA ausgegossen. Es ist eine Rohüberdeckung von mind. 3 mm in gleicher Schichtdicke sicherzustellen.
5. Die noch flüssige Schicht mit einer Stachelwalze entlüften und zum Fließen anregen.
6. Nach 3 Tagen wird mit dem Funktions- und Belegreifheizen entsprechend den Vorgaben der Hersteller begonnen. Leichte Haarrisse können sich einstellen, diese sind für die weiteren Arbeiten ohne Bedeutung. Ist das Funktions- und Belegreifheizen abgeschlossen, kann mit der Fliesenverlegung begonnen werden.

## Geeignete Dünn- und Fließbettmörtel zum Verkleben von Fliesen/Platten sind:

MONOFLEX, MONOFLEX-XL, MONOFLEX-fast, LIGHTFLEX und MONOFLEX-S2

Für das Verlegen von Natursteinen ist CRISTALLIT-flex zu verwenden.

Geeignete Fugenmassen je nach Art und Güte des Verlegematerials sind:

CRISTALLFUGE-FLEX, CRISTALLFUGE-PLUS

## Hinweise:

- Mit dem langsamen Aufheizen der Fußbodenheizung kann frühestens nach 3 Tagen begonnen werden.
- Die Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten!